

## **Lasst die Wissenschaft beginnen!**

**von Daniela Quitterer, FFG Praktikantin**

**Das Gewimmel bei der Kinder-Sommer-Uni war unbeschreiblich. Viele Kinder und Eltern kamen zu der Eröffnung des besonderen Events. Und auch in den nächsten Tagen besuchten die Kinder fleißig die Kurse und sammelten weitere Fakten zu ihrem schon beeindruckenden Wissenstand.**

Am Montag, 9. Juli, wurden die kleinen Gäste um 9:30 Uhr in Empfang genommen. Ulrike Tanzer, Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck, Thomas Schöpf, Rektor der Pädagogischen Hochschule Tirol und Peter Trojer, Rektor der Kirchlich Pädagogischen Hochschule, begrüßten die Kinder. Dann gab es ein paar interessante Reden über das Studium an sich und die Kinder stellten im ersten Workshop das „typische“ Leben eines Studierenden durch die Nachahmung einiger Bilder dar. Anschließend wurden die jungen ForscherInnen wie Promis von der TT abgelichtet mit ihren neuen Shirts und Geolino-Heften in den Händen.

Am Dienstag hieß es dann „Ab in die Natur! Schmetterlinge -Vielfalter“. Die Kinder wurden mit Spiel und Spaß an die Schmetterlinge herangeführt, die sie schlussendlich auch vorsichtig fangen durften. Sogar ein kleines Schmetterlingshotel wurde für die kleinen, bunten Tierchen hergerichtet, in das ein Grashüpfer oder eine Fliege nicht rein durften. Am Ende konnten die Schmetterlinge selbstverständlich wieder aus dem Hotel auschecken.

Am Mittwoch wurden gleich mehrere Kurse angeboten, wie „Spannende Physik“ oder „Scratch“. Was für den ein oder anderen wie ein Albtraum klingen mag, bedeutete für die Kinder jede Menge Spaß. Erst bekamen sie einen kleinen Crashkurs in Sachen Magnetismus. Dann durften die Kinder eine Spirale bauen, durch diese dann eine Batterie, wie durch Geisterhand, durchgeflogen kam. Auch das Programmieren für die jungen Girls war ein Erfolg. Schlussendlich konnte dann jeder sein eigenes Spiel auf den Computer kreieren und noch viel Freude damit haben.

Am Donnerstag und Freitag standen Holz bauen und Mathe im Fokus. Die Kinder durften ein lustiges Spiel aus Holz bauen und duftende Holzspäne mitnehmen. In „Mathe Cool“ wurde die Logik der Kinder gefordert und man sah, dass ihnen Mathematik, wenn sie spielerisch ist, auch Spaß macht.

Die erste Woche der Kinder-Sommer-Uni verlief ereignisreich und in den weiteren Wochen warten sicher auch noch spannende Kurse.